

Carola Schneider

Ein Gedächtnis wie ein Sieb?!

So wird Sprachenlernen kinderleicht

Ergänzung Vokabellisten

NEUDENKEN MEDIA

VOKABELN ENGLISCH

Wie ich dir in meinem Buch „Ein Gedächtnis wie ein Sieb?! So wird Sprachenlernen kinderleicht“ versprochen habe, findest du untenstehend zehn weitere Vokabeln in Englisch. So kannst du dich noch ein bisschen darin üben, Vokabeln in Bilder umzuwandeln.

Genau wie im Buch besteht zuerst die Gelegenheit, dass du dir selbst etwas überlegst und im Anschluss findest du meine Vorschläge.

1. bullet (Aussprache: bullet, Betonung auf der ersten Silbe) = Kugel, Projektil / Dein Bild:

2. bean (Aussprache: bien) = Bohne
Dein Bild:

3. to boil (Aussprache: beul) = kochen (Wasser), sieden
Dein Bild:

4. to catch (Aussprache: kätsch) = fangen
Dein Bild:

5. clam (Aussprache: kläm) = Muschel
Dein Bild:

6. eligible (Aussprache: ellidschibl, Betonung auf der ersten Silbe)
= geeignet, berechtigt, qualifiziert; Dein Bild:

7. harvest (Ausssprache: haarwest, Betonung auf der ersten Silbe)
= Ernte, Ertrag; Dein Bild:

8. pennon (Ausssprache: pennen, Betonung auf der ersten Silbe)
= Wimpel, Fähnchen; Dein Bild:

9. mice (Ausssprache: maiss) = Mäuse
Dein Bild:

10. daisy (Ausssprache: deisi, Betonung auf der ersten Silbe)
= Gänseblümchen; Dein Bild:

Meine Vorschläge

1. bullet (Aussprache: bullet, Betonung auf der ersten Silbe) = (Gewehr-)Kugel, Projektil

Das englische Wort bullet sieht fast so aus wie Bulette und spricht sich außerdem genauso, nur dass das e am Ende fehlt. Da die deutsche Bedeutung von bullet Gewehrkugel ist, könntest du dir vorstellen, wie du als Jäger/in gekleidet auf der Pirsch bist und dann, als du ein Reh erblickst und dieses erschießen willst, statt herkömmlicher Kugeln Buletten aus dem Lauf geflogen kommen. Vermutlich ist dafür deine Tochter verantwortlich, die eine große Tierliebhaberin und -schützerin ist. Natürlich prallen die Buletten an dem Reh ab und es hüpfte fröhlich davon.

2. bean (Aussprache: bien) - Bohne

Bestimmt kennst du Mr. Bean, oder? Stell dir also vor, wie Mr. Bean eine Bohne verspeist. Da die Vorstellung, dass ein Mann eine Bohne isst, nicht besonders ungewöhnlich ist, musst du die Situation etwas unrealistischer und skurriler gestalten. Eine Idee wäre, dass die Bohne nicht einfach eine normale Bohne ist, sondern eine riesengroße Bohne. Das würde auch erklären, warum er lediglich eine isst. Jetzt stellst du dir vielleicht noch den Geruch dazu vor oder auch ein Geräusch. Möglicherweise hat Mr. Bean die Bohne nicht lang genug gekocht und deshalb quietscht sie ganz fürchterlich beim Schneiden. Am besten immer einmal kurz die Augen schließen, die Situation so detailliert wie möglich vorstellen und abspeichern.

3. to boil (Aussprache: beul) = kochen (Wasser), sieden

Im Englischen gibt es zwei Wörter für kochen, eins für die Zubereitung von Speisen und eins für das Erhitzen bzw. Sieden von Wasser. Im erstgenannten Fall benutzt man das Wort cook, also zum Beispiel: „My mother cooked pasta yesterday.“, im zweiten Fall jedoch das Wort boil. Deshalb heißen gekochte Eier im Englischen auch boiled eggs. Ebenso sagt man: „The water is boiling.“

Nun aber zu unserem Bild für die Vokabel. Das Wort klingt wie die deut-

sche Beule und wenn du genau hinsiehst, wirst du entdecken, dass Wasser beim Kochen durchaus so etwas wie Beulen produziert. Stell dir das ein wenig übertrieben vor, also dass das Wasser riesengroße Beulen wirft beim Kochen.

Dazu könntest du dir noch das laute Geblubber vorstellen, welches das Wasser dabei von sich gibt, und womöglich spritzt aus den Beulen Eiter. Schon hast du ein zwar recht ekliges, dafür aber sehr einprägsames Bild.

4. to catch (Aussprache: kätſch) = fangen

Catch klingt genauso wie der erste Teil von Ketchup. In unserem Bild wirft dir jemand eine Ketchup-Flasche zu. Im besten Fall – zumindest im Sinne der Einprägsamkeit – gelingt es dir jedoch nicht, die Flasche zu fangen. Sie prallt an die Wand hinter dir, zerschellt und deine weiße Tapete ist ab sofort eine weiße Tapete mit einem roten Muster.

Statt eines normalen roten Flecks könntest du dir auch eine Figur vorstellen, wie man sie in einem Rorschach-Test findet. Das ist dieser psychologische Test, bei dem man „Tintenkleckse“ vorgelegt bekommt und sagen muss, was man in ihnen erkennt.

5. clam (Aussprache: kläm) = Muschel

Das Wort clam klingt ein bisschen wie das deutsche Wort klemmen. Du sitzt im Restaurant, der Kellner bringt dir eine Portion Muscheln und hungrig, wie du bist, willst du direkt loslegen. Leider klemmt bereits die erste Muschel und du bekommst sie trotz großer Anstrengung nicht auf.

Auch hier noch einmal der Hinweis: Stell dir diese Anstrengungen möglichst detailliert vor. Zuerst versuchst du es mit den Fingern, dann mit dem Messer, dann lässt du dir vom Kellner ein kleines Brecheisen bringen usw.

**6. eligible (Aussprache: ellidschibl, Betonung auf der ersten Silbe)
= geeignet, berechtigt, qualifiziert**

Ist dir hierzu etwas eingefallen? Ich gebe zu, dass das Wort eligible vermutlich etwas schwieriger zu verbildern ist als die meisten anderen der bisher genannten Wörter.

Mein Vorschlag ist, dass wir hier mit einer Kombination aus Aussprache und Aussehen des Wortes arbeiten. Die erste Silbe klingt wie der Frauenname Elli und sieht auch fast genauso aus. Die zweite Silbe erinnert mich an das deutsche Wort Giebel. Damit liegt es nahe, dass eine Frau oder ein Mädchen namens Elli auf einem Giebel hockt. Genau wie bei der Vokabel merry-go-round in meinem Buch ist es auch hier von Vorteil, wenn du eine Person dieses Namens kennst, damit du dir diese so gut wie möglich vorstellen kannst. Nun ist noch zu klären, warum Elli auf dem Giebel hockt und da kommt die deutsche Bedeutung ins Spiel, nämlich geeignet, berechtigt, qualifiziert. Stell dir vor, es findet ein Open-Air-Konzert statt und damit Elli, die leider nicht sehr großgewachsen ist, etwas sieht, hat sie sich einen geeigneten Platz gesucht, nämlich auf dem Giebel. Eine andere Erklärung könnte sein, dass der Platz auf dem Giebel sozusagen der Logenplatz ist. Dort ist nur für eine Person Platz und lediglich Elli, die diesen Platz in einem Gewinnspiel errungen hat, ist berechtigt, dort zu sitzen.

**7. harvest (Aussprache: haarwest, Betonung auf der ersten Silbe)
= Ernte, Ertrag**

Der erste Teil des Wortes klingt wie unser deutsches Wort Haar, der zweite Teil spricht sich zwar wie das deutsche Wort west, aber wenn man so draufschaut, könnte man als deutscher Muttersprachler auch denken, er würde sich wie Fest aussprechen.

Das Haarfest könnte das Opferfest der Friseure sein, an dem sie ihren jährlichen Ertrag feiern. Dazu transportieren sie alle Haarmassen, die sich innerhalb eines Jahres in ihren Salons angehäuft haben, zu einem großen Altar und opfern sie dem Haargott. Stell dir vor, wie die Friseure die vielen Haare mit großen Handwagen oder Schubkarren herbeiziehen – gerne wieder inklusive Geräuschen und Gerüchen. Vielleicht gibt es zur Feier des Tages ja auch ein bisschen Weihrauch?

Haarwest hingegen könnte eine neue Frisur sein, die besonders bei Landwirten der letzte Schrei ist, weil sich die Haare immer automatisch nach Westen ausrichten und so bei der Ernte eine gute Orientierung bieten.

8. pennon (Aussprache: pennen, Betonung auf der ersten Silbe) = Wimpel, Fähnchen

Das englische Wort pennon klingt exakt wie unser deutsches Wort pennen. Aufgrund der Helligkeit in deinem Schlafzimmer kannst du sehr schlecht pennen und legst dir – aus Ermangelung einer Schlafmaske – zur Abdunkelung immer einen Wimpel aufs Gesicht. Bestimmt hast du irgendwann in deinem Leben mal einen Wimpel besessen und kannst dir diesen deshalb gut vorstellen. Ich glaube, der einzige Wimpel, den ich je hatte, war der grün-weiße von meiner Fahrradprüfung im 4. Schuljahr. Den lege ich mir abends immer auf mein Gesicht. Er riecht noch ein wenig nach Kettenschmiere (keine Ahnung, wie die darangeraten ist...), das beschleunigt den Einschlafprozess enorm.

9. mice (Aussprache: maiss) = Mäuse

Die Aussprache des Wortes mice entspricht der unseres deutschen Wortes Mais. Stell dir deshalb einen wirklich riesigen Maiskolben vorstellen, an dem mehrere Mäuse knabbern.

10. daisy (Aussprache: deisi, Betonung auf der ersten Silbe) = Gänseblümchen

Kennst du Daisy Duck, die Freundin von Donald Duck? Prima, dann kannst du dir beispielsweise vorstellen, wie Daisy ein T-Shirt trägt, auf dem ein riesiges Gänseblümchen abgebildet ist. Vielleicht hat sie aber auch ein großes Gänseblümchen als Haarschmuck auf dem Kopf?